

# Lebenslauf



**Dr. Markus Will**

**Partner**

**goodwill communications**

**Privatdozent**

**Universität St. Gallen (HSG)**

**Vizedirektor**

**Institut für Finanzwissenschaft, -recht und  
Law and Economics der HSG**

Tobel 110

CH-9405 Wienacht

00 41 71 891 6015 (Büro)

00 41 79 674 1124 (Mobil)

[markus.will@goodwill.ch](mailto:markus.will@goodwill.ch)

Dr. Markus Will (1963) ist seit 25 Jahren international beruflich tätig – als Unternehmensberater, Kommunikationsdirektor und Wirtschaftsjournalist in Deutschland, England, den USA und der Schweiz. Zudem lehrt Will seit 15 Jahren als Hochschuldozent an der Universität St. Gallen (HSG) und beschäftigt sich mit der Einbindung der Kommunikation in die Unternehmensführung und dabei vor allem in die Rechnungslegung.

## **Beruflicher Werdegang:**

Markus Will ist seit 1998 Gesellschafter und Partner von goodwill communications – *management consultants* GmbH, einer Beratungsfirma für Unternehmensführung und Kommunikationsmanagement in der Nähe von St. Gallen, die er mit seiner Frau Corinna Gutt gegründet hat. Des Weiteren ist Dr. Will seit 1998 als Lehrbeauftragter und seit 2006 als Privatdozent an der Universität St. Gallen (HSG) tätig. Seit 2015 ist Dr. Will zudem Vizedirektor des Instituts für Finanzwissenschaft, -recht und Law and Economics.

Zuvor war Will von 1996 bis 1998 in London weltweit zuständiger Director for Corporate Communications bei Deutsche Morgan Grenfell, der damaligen Investmentbank der Deutschen Bank. Er verantwortete dabei die externe und interne Kommunikation sowie die Markenführung. Zwischen 1994 und 1996 war Will für die amerikanische Investmentbank Merrill Lynch in Frankfurt und London tätig, für die er die deutsche Unternehmenskommunikation aufbaute und später die europäische Pressearbeit leitete.

Zwischen 1989 und 1994 arbeitete Will für die Börsen-Zeitung als Unternehmensjournalist und als Leitartikler. 1993 erhielt er für seine ordnungspolitischen Leitartikel den Ludwig-Erhard-Förderpreis für Wirtschaftspolitik. Ebenfalls 1993 wurde Will mit einer Arbeit über die Wirtschaftspresse an der Justus-Liebig-Universität in Giessen promoviert, wo er seit 1983 Volkswirtschaftslehre studiert hatte. Davor leistete er nach dem Abitur 1982 seinen Militärdienst (1982-1983) als Ausbilder in der Rekrutenschule ab.

## **Praktische Erfahrung:**

Bei goodwill communications berät Dr. Will grosse und mittlere Unternehmen in Deutschland und der Schweiz zu sämtlichen kommunikativen Fragestellungen der Un-

ternehmensführung. Dabei hat er umfangreiche Erfahrungen mit den vielfältigen Themenstellungen von Vorständen, Aufsichts- und Verwaltungsräten sammeln können.

Kommunikative Fragestellungen haben immer grössere Bedeutung für den Unternehmenserfolg und betreffen Themen wie Reputation, Sustainability, immaterielle Bewertungen (bspw. des Mitarbeiter- oder Innovationspotentials) sowie die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen. Dabei geht es weniger um klassische PR-Massnahmen als vielmehr um die Einbindung in die strategische Unternehmensführung.

Ein aussergewöhnliches Mandat im Kontext von Aufsichts-/Verwaltungsratsaufgaben war die Betreuung der Regierungskommission Deutscher Corporate Governance während 2001 bis 2007 unter dem Vorsitz des Präsidenten Dr. Gerhard Cromme. Gerade für die Transparenzanforderung der Corporate Governance ist die Berücksichtigung kommunikativer Aspekte von grosser Bedeutung.

Zudem begleitet goodwill communications Unternehmen bei Finanztransaktionen. Hier nimmt goodwill communications die Rolle eines zusätzlichen Beraters für die Finanzkommunikation ein (ähnlich den Corporate Finance Advisors) und bewertet Equity Stories, PR-Pläne oder Werbemassnahmen. Zu den öffentlich bekannten Mandaten gehören beispielsweise Celesio, ein deutscher Pharmagrosshändler, bei der Übernahme durch McKesson und der Börsengang von Deutsche Annington, des grössten deutschen Wohnungsbauunternehmens. Frühere bekannte Mandate mit Kapitalmarktbezug waren beispielsweise Mannesmann (gegen Vodafone), Bertelsmann (Aufbau der Finanzkommunikation), Volkswagen (Kapitalerhöhung), Deutsche Post (u.a. Börsengang und späterer Verkauf der Postbank) sowie der Börsengang der Deutschen Telekom.

### **Akademische Erfahrung:**

Ebenfalls seit 1998 lehrt Dr. Will an der HSG, an der er 2006 mit einer Arbeit über „Wertorientiertes Kommunikationsmanagement“ habilitiert wurde. Dieser Ansatz bietet eine zusätzliche immaterielle Perspektive für Rechnungswesen und Controlling, deren Aussagekraft immer stärker von der Bedeutung nicht-bilanzierbarer Werte abhängt.

Seine Lehrtätigkeit verläuft parallel zu seinen beraterlichen Tätigkeiten. Im Rahmen des Instituts für Finanzwissenschaft, -recht und Law and Economics arbeitet Dr. Will mit Prof. Dr. Thomas Berndt zusammen, mit dem er das Thema Integrated Reporting erforscht, das immer mehr Bedeutung für die finanzielle Führung erhält.

Weitere praxisbezogene Forschungsprojekte – wie eine Studie zum Kommunikationsverhalten von CEO (gemeinsam mit Egon Zehnder) – oder Analysen von Geschäftsberichten (zu Nachhaltigkeitsaspekten oder zur Darstellung des immateriellen Wertpotentials) runden seine Lehr- und Forschungstätigkeit an der HSG ab.

### **Persönlicher Hintergrund:**

Markus Will ist gebürtiger Deutscher und zudem seit 2011 Schweizer Staatsbürger. Er lebt seit 1998 mit seiner Frau und den beiden (inzwischen erwachsenen) Kindern im appenzellischen Wienacht-Tobel. Er ist gemeindlich engagiert, war zehn Jahre Präsident der Brauchtumsgesellschaft „Pro Tobel“ und ebenso lange Mitglied der Finanzkommission. In seiner Freizeit schreibt Dr. Will Wirtschaftsthiller. Die Ideen dazu kommen ihm oftmals bei seinem zweiten Hobby, dem Marathonlauf.